

Master of Science Psychologie, Schwerpunkt Kognitive Neurowissenschaften

Der Master-Studiengang Psychologie mit dem Schwerpunkt „Kognitive Neurowissenschaften“ vermittelt in vier Semestern

- Kenntnisse über
 - neuronale Grundlagen menschlichen Erlebens und Verhaltens
 - neuropsychologische Grundlagen von Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Sprache und Exekutiven Funktionen
 - neuropathologische und kognitive Veränderungen, die in Zusammenhang mit psychiatrischen und neurologischen Erkrankungen auftreten können
 - neurowissenschaftliche Methoden, welche die Erforschung von Zusammenhängen zwischen Gehirnaktivität und Verhalten erlauben

- Kenntnisse und Fertigkeiten
 - bezüglich der neuropsychologischen Diagnostik von Beeinträchtigungen kognitiver Leistungen, die bei neurologischen und psychiatrischen Störungsbildern sowie nach traumatischen Hirnschädigungen auftreten können
 - bezüglich der Möglichkeiten der neuropsychologischen Rehabilitation kognitiver Störungen

- Kenntnisse, Fertigkeiten und erste praktische Erfahrungen in der Erforschung
 - der Funktionsweise des Gehirns auf neuronaler und kognitiver Ebene sowohl beim gesunden Menschen als auch in Zusammenhang mit den oben genannten Störungen
 - neuer Maßnahmen zur Diagnostik und Rehabilitation neuropsychologischer Dysfunktionen

Der Masterstudiengang Psychologie mit dem Schwerpunkt Kognitive Neurowissenschaften qualifiziert für

- Tätigkeiten in Einrichtungen, in denen Beratung, Diagnostik und Rehabilitation neuropsychologischer Störungen durchgeführt werden (z.B. Rehaeinrichtungen, neurologische und psychiatrische Kliniken)
- Tätigkeiten im Bereich der neurowissenschaftlichen Forschung

Eckdaten in Kürze

- **Regelstudienzeit:** 4 Semester (einschließlich der Master-Arbeit)
- **Beginn** jeweils zum Wintersemester
- **Studienleistungen:** Kreditpunkte (= KP: insgesamt 120)
- **Modulstruktur:** Themenbereiche sind zu Modulen zusammengefasst
- **Inhalte der neurowissenschaftlich orientierten Module:**
 - Geschlechtsunterschiede von Kognitionen
 - Höhere kognitive Funktionen (Teile 1 und 2)
 - Entwicklungsneuropsychologie
 - Cerebrale Asymmetrien
 - Diagnostik und Rehabilitation neuropsychologischer Störungen
 - Klinische Anwendung der kognitiven Neurowissenschaften
 - Hirngespinnste
 - Neuropsychologische Methoden (Teile 1 und 2)
 - Tiermodelle
 - Anwendung neuropsychologischer Methoden (Teile 1 und 2)

Modulstruktur

Ähnlich wie die übrigen Masterstudiengänge, ist auch der Studiengang mit dem Schwerpunkt „Kognitive Neurowissenschaften“ modular aufgebaut. Es ist grundsätzlich erforderlich, alle Lehrveranstaltungen, die ein Modul bilden (z.B. Vorlesungen + Seminare) zu absolvieren, um die ausgewiesenen Kreditpunkte sowie eine Gesamtnote für das Modul bescheinigt zu bekommen.

Leistungsnachweise

Die Leistungsnachweise im Studium erfolgen über die Vergabe von Kreditpunkten. Diese werden je nach Arbeitsaufwand für die zu erbringende Leistung in den entsprechenden Veranstaltungen eines Moduls berechnet. Solche Leistungen können unterschiedlicher Art sein:

- Schriftliche Klausuren
- Schriftliche Hausarbeiten
- Besuch von Lehrveranstaltungen (regelmäßige Teilnahme, Referate etc.)
- Berufspraktikum: 6 Wochen (8 KP)

- Master-Arbeit: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung einer empirischen Fragestellung (6 Monate Bearbeitungsdauer, 30 KP)

Die Anzahl der Kreditpunkte sagt nichts über die Güte der Leistung aus, sondern dokumentiert lediglich, dass diese erfolgreich erbracht wurde. Eine Benotung der Leistung erfolgt zusätzlich. Studienleistungen werden mit Hilfe dieses Systems international vergleichbar, was Studienortwechsel und Auslandssemester erheblich vereinfacht.

Überblick über den Studiengang mit Schwerpunkt Kognitive Neurowissenschaften

Die nachfolgende Tabelle bietet eine Übersicht über die Module und die ihnen zugeordneten Lehrveranstaltungen unter Angabe der Semesterwochenstunden (SWS). Zusätzlich werden die Anzahl der zu erwerbenden Kreditpunkte (KP) einerseits sowie die Anzahl der tatsächlich angebotenen KPs angegeben. Für den Fall, dass die Anzahl der angebotenen KPs den geforderten Umfang übersteigt, besteht für die Studierenden die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Veranstaltungen innerhalb eines Moduls zu wählen. Die entsprechenden Module oder Veranstaltungen sind als Wahlpflicht ausgewiesen. Nähere Beschreibungen der einzelnen Module bzw. Lehrveranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch des Master-Studiengangs Psychologie auf der Homepage der Fakultät für Psychologie.

Master-Arbeit

Bei der von jedem/jeder Studierenden anzufertigenden Masterarbeit handelt es sich um ein empirisches Forschungsprojekt. Der/die Studierende soll dabei unter Beweis stellen, dass er/sie dazu in der Lage ist, unter Rückgriff auf die erworbenen wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden eigenständig eine neurowissenschaftlich orientierte Fragestellung zu bearbeiten.

Die Arbeit ist in Form eines Manuskriptes zu erstellen, dessen Format vom Betreuer der Masterarbeit genauer festgelegt wird. Bei der Vergabe des Themas wird das Format von der Arbeitseinheit bzw. dem Betreuer festgelegt. Die Themen werden in der Regel im dritten Semester vergeben. Bis spätestens zum Ende des dritten Semesters ist ein schriftlicher Untersuchungsplan zu erstellen. Für die Datenerhebung und die Abfassung der Arbeit stehen sechs Monate zur Verfügung. Die Ergebnisse sind im Rahmen der Forschungsseminare / -kolloquien des vierten Semesters vorzustellen.

Bereich / Modul	V SWS	U/S SWS	KP
<i>Psychologie</i>			
Kognitionspsychologie: Informationsverarbeitung und Wissen	2	2	6
Angewandte Kognitionspsychologie	2		3
Werbung		4	6
Klinische Psychologie	4	2	9
Entwicklungspsychologie – Kultur und Institution		2	3
			27
<i>Kognitive Neurowissenschaften</i>			
Geschlechtsunterschiede von Kognitionen		2	4
Höhere kognitive Funktionen	2	2	6
Entwicklungsneuropsychologie		2	3
Cerebrale Asymmetrien		4	6
Diagnostik und Rehabilitation neuropsychologischer Störungen		4	6
Klinische Anwendung der kognitiven Neurowissenschaften		4	6
Hirngespinnste		4	6
Neuropsychologische Methoden		4	6
Tiermodelle		4	6
Anwendung neuropsychologischer Methoden		4	6
			55
<i>Psychologische Organisationsberatung / Wirtschaftspsychologie</i>			
Sozialpsychologie: Gruppenprozesse	1	4	9
Teammanagement	2	2	6
Social Marketing	2	2	6
Organisationsberatung	2	2	6
Beratung von Institutionen		4	6
Theorie und Praxis interkultureller Trainings/Coachings		4	6
Intervention und Evaluation in Organisationen	2	2	6
Fragebogenkonstruktion		4	6
Multivariate Verfahren		2	3
			54
<i>Berufspraktische Tätigkeit (6 Wochen)</i>			
			8
<i>Projektorientiertes Seminar</i>			
		2	12
<i>Master-Arbeit</i>			
			30

Weitere Angebote: Mentorentätigkeit nach Arbeitsleistung (max. 6 KP) und Nachbarfächer (15 KP).

Von den insgesamt 120 Kreditpunkten des Masterstudiengangs müssen mindestens 80 (einschließlich der Master-Arbeit) aus dem gewählten Schwerpunkt, 16 aus dem restlichen Lehrangebot der Fakultät für den Masterstudiengang Psychologie, 6 aus Nachbarfächern und 8 aus berufspraktischer Tätigkeit kommen.

Nachbarfächer sind mit den Fachberaterinnen und Fachberatern des jeweiligen Schwerpunkts abzustimmen.

Berufspraktische Tätigkeit (Praktikum)

Nach dem ersten oder zweiten Semester muss in der vorlesungsfreien Zeit ein sechswöchiges Berufspraktikum absolviert werden, beispielsweise in Kliniken mit Schwerpunkt Neurologische Rehabilitation oder Einrichtungen der pharmazeutischen Industrie. In der Regel muss das Praktikum durch einen in der Einrichtung tätigen Diplom-Psychologen betreut werden.

Abschluss „Master of Science Psychologie“

Der erfolgreiche Abschluss des Studiengangs verleiht den Grad eines „Master of Science Psychologie“ Schwerpunkt Kognitive Neurowissenschaften. Dieser Grad qualifiziert für ein breites Spektrum von Tätigkeiten von der neurowissenschaftlichen Forschung bis hin zu Tätigkeiten in Rehabilitation und Pharmaunternehmen. Empfohlene Nachbarfächer sind Neurologie, Neuroanatomie, Neurobiologie oder Neuropharmakologie.

Zulassungsvoraussetzungen und Bewerbung

Zu den Voraussetzungen für eine Zulassung für den Master-Studiengang Kognitive Neurowissenschaften zählen in der Regel

- der Abschluss eines sechssemestrigen Bachelor-Studienganges an einer wissenschaftlichen Hochschule im Geltungsbereich des Hochschulrahmengesetzes
- Leistungsnachweise auf den Gebieten „Allgemeine und Biologische Psychologie“, „Intra- und Interpersonelle Prozesse“ sowie „Methodenlehre“ im Umfang von je 20 Kreditpunkten sowie 12 Kreditpunkte aus dem Bereich der „Kognitiven Neurowissenschaften“. Sofern die zusätzlichen Leistungsbescheinigungen im Umfang von 12 KP fehlen, kann der Prüfungsausschuss in besonders begründeten Ausnahmefällen eine Zulassung unter Auflagen erteilen
- Ausführliche Informationen und Angaben zu Sonderregelungen bezüglich der Zulassungsvoraussetzungen sind der Studien- und Prüfungsordnung zu entnehmen.

Welche Voraussetzungen sollten Sie darüber hinaus mitbringen?

- Interessen an neurowissenschaftlichen Fragestellungen
- Klares Denkvermögen und gute Problemlösefähigkeiten
- Kommunikative Fähigkeiten
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache, da die Fachliteratur fast ausschließlich auf Englisch verfasst ist

Bewerbung

Die Bewerbung für den Master-Studiengang Psychologie mit dem Schwerpunkt „Kognitive Neurowissenschaften“ ist an das Studierendensekretariat der Ruhr-Universität Bochum zu richten. Die Bewerbungsformulare stehen unter der Adresse www.ruhr-uni-bochum.de/studierendensekretariat/master.htm zum Download bereit. Alternativ können diese auch auf dem Postweg unter Beifügung eines mit 1,56 € frankierten Rückumschlags angefordert werden. Die Bewerbungsunterlagen müssen der Universität bis zum spätestens 15.07. eines jeden Jahres vorliegen.

Anschrift

Universitätssekretariat der Ruhr-Universität Bochum

- Zulassungsstelle –
- Universitätsstraße 150
- 44780 Bochum

Semesterplan:

Sem.	Bereich / Modul	V SWS	U/S SWS	KP
	<i>Psychologie</i>			
1. WS	Kognitionspsychologie: Informationsverarbeitung und Wissen	2	2	6
	Werbung (Teil 1)		2	3
	Klinische Psychologie	4	2	9
	<i>Kognitive Neurowissenschaften</i>			
	Geschlechtsunterschiede von Kognitionen		2	4
	Höhere kognitive Funktionen (Teil 1)	2	2	6
	Neuropsychologische Methoden (Teil 1)		2	3
	<i>Psychologische Organisationsberatung / Wirtschaftspsychologie</i>			
	Sozialpsychologie: Gruppenprozesse (Teil 1)	1	2	6
	Teammanagement	2	2	6
	Social Marketing (Teil 1)	2		3
	Fragebogenkonstruktion (Teil 1)		2	3
31 SWS		13	18	49
2. SS	<i>Psychologie</i>			
	Werbung (Teil 2)		2	3
	<i>Kognitive Neurowissenschaften</i>			
	Höhere kognitive Funktionen (Teil 2)		2	3
	Entwicklungsneuropsychologie		2	3
	Cerebrale Asymmetrien		4	6
	Neuropsychologische Methoden (Teil 2)		2	3
	<i>Psychologische Organisationsberatung / Wirtschaftspsychologie</i>			
	Sozialpsychologie: Gruppenprozesse (Teil 2)		2	3
	Organisationsberatung	2	2	6
	Social Marketing (Teil 2)		2	3
	Beratung von Institutionen (Teil 1)		2	3
	Theorie und Praxis interkultureller Trainings/Coachings (Teil 1)		2	3
	Fragebogenkonstruktion (Teil 2)		2	3
26 SWS		2	24	39
	<i>Berufspraktische Tätigkeit (6 Wochen)</i>			8
3. WS	<i>Psychologie</i>			
	Angewandte Kognitionspsychologie	2		3
	Entwicklungspsychologie – Kultur und Institution		2	3
	Projektorientiertes Seminar		2	12
	<i>Kognitive Neurowissenschaften</i>			
	Diagnostik und Rehabilitation neuropsychologischer Störungen		4	6
	Klinische Anwendung der kognitiven Neurowissenschaften		2	3
	Hirngespinnste		4	6
	Projektorientiertes Seminar		2	12
	Tiermodelle		4	6
	Anwendung neuropsychologischer Methoden (Teil 1)		2	3
	<i>Psychologische Organisationsberatung / Wirtschaftspsychologie</i>			
	Beratung von Institutionen (Teil 2)		2	3
	Theorie und Praxis interkultureller Trainings/Coachings (Teil 2)		2	3
	Intervention und Evaluation in Organisationen	2	2	6
	Multivariate Verfahren		2	3
	Projektorientiertes Seminar		2	12
36 SWS		4	32	81
			wählbar	wählbar
4. SS	<i>Kognitive Neurowissenschaften</i>			
	Klinische Anwendung der kognitiven Neurowissenschaften		2	3
	Anwendung neuropsychologischer Methoden (Teil 2)		2	3
	<i>Master-Arbeit</i>			30
4 SWS			4	36

(2) Weiteres Angebot: Mentorentätigkeit nach Arbeitsleistung (max. 6 KP) .

**Übersicht über die neurowissenschaftlichen Module
und die zugehörigen Lehrveranstaltungen**

Modul nr.	Modulname	KP	Lehrveranstaltungen: V = Vorlesung S = Seminar Ü: Übung	Sem
Bereich: Kognitive Neurowissenschaften				
MKN1	Geschlechtsunterschiede von Kognitionen	4	S: Geschlechtsunterschiede von Kognitionen (2 SWS)	WS
MKN2	Höhere kognitive Funktionen	6	V: Höhere kognitive Funktionen (2 SWS) S: Höhere kognitive Funktionen (2 SWS)	WS
MKN3	Entwicklungsneuropsychologie	3	S: Entwicklungsneuropsychologie der Lebensspanne (2 SWS) S: Wie das Hirn Denken lernt: Biopsychologische Grundlagen der kognitiven Entwicklung (2 SWS)	SS
MKN4	Cerebrale Asymmetrien	6	S: Links vor Rechts? (2 SWS)	SS
MKN5	Diagnostik und Rehabilitation neuropsychologischer Störungen	6	S: Neuropsychologische Diagnostik (2 SWS) S: Neuropsychologische Rehabilitation (2 SWS)	WS/ SS
MKN6	Klinische Anwendung der kognitiven Neurowissenschaften	6	S: Neuropsychologische Veränderungen bei neurologischen Erkrankungen (2 SWS) S: Neuropsychologische Veränderungen bei neuropsychiatrischen Erkrankungen (2 SWS)	WS/ SS
MKN7	Hirngespinnste	6	S: Hirngespinnste	
Bereich: Neurowissenschaftliche Methoden				
MNM 1	Neuropsychologische Methoden	6	S: Ereigniskorrelierte Potentiale in der Neuropsychologie (2 SWS) S: Bildgebende Verfahren in der Neuropsychologie (2 SWS)	WS/ SS
MNM 2	Tiermodelle	6	wechselnde Projektseminare	WS
MNM 3	Anwendung neuropsychologischer Methoden	6	S: Angewandte neuropsychologische Methoden (2 SWS) Ü: Laborpraktikum (2 SWS)	WS